

Kurzbericht der öffentlichen und letzten Sitzung vom 25.07.2024 des bisherigen Gemeinderats

TOP 1: Bauangelegenheiten

Dem Gemeinderat lagen 2 Baugesuche zwecks notwendigem Erteilen des gemeindlichen Einvernehmens vor. Bei den Bauvorhaben, so dem Neubau eines Carports mit 3 Stellplätzen auf Flurstück 103 und dem Neubau von 2 Carports und einer Überdachung zur Holzlagerung nach Abbruch des bestehenden Geräteschuppens auf Flurstück 230/2 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Letztgenanntem Bauantrag unter Einhaltung von 2 speziellen Vorgaben.

TOP 2: Zielvereinbarungen zur Rehwildbejagung des Gemeindewaldes

Seit einiger Zeit bedarf es einer besonderen Zielvereinbarung zur Rehwildbejagung zwischen der Gemeinde und dem jeweiligen Jagdpächter, im Falle der Gemeinde Dautmergen mit Herrn Christoph Müller aus Geislingen. Die Zielvereinbarung wurde von der Forstverwaltung, auf der Grundlage des forstlichen Gutachtens, für den Zeitraum vom 01.06.2024 bis 31.05.2027 im Entwurf erarbeitet. Der Gemeinderat akzeptierte die Zielvereinbarung zur Rehwildbejagung für den entsprechenden Zeitraum ohne Einwände.

TOP 3: Blutspende Ehrung

Das DRK Baden-Württemberg/Hessen teilte mit, dass dieses Jahr mit Frau Verena Holzer eine Mitbürgerin zur besonderen Ehrung für zehnmaliges, unentgeltliches, Blutspenden ansteht. Bürgermeister Lippus und Gemeinderat ehrten in der letzten Sitzung Frau Holzer für deren Bereitschaft zur ehrenamtlichen Blutspende und zur Rettung schwerstkranker und verletzter Menschen.

Der Vorsitzende führte aus, dass 19% des Blutspendeaufkommens bei Krebserkrankungen benötigt werden, 16% bei Herzerkrankungen sowie bei Magen und Darmerkrankungen, 12% bei Straßen-, Sport-, Berufs- und Haushaltsunfällen sowie jeweils zwischen 4 und 6% bei Leber- und Nierenerkrankungen, bei Blutarmut, bei Geburtskomplikationen und bei Knochen- und Gelenkerkrankungen. Bürgermeister und Gemeinderat würdigten die Blutspenderin mit der Ehrenurkunde und der Blutspender Ehrennadel des DRK sowie seitens der Gemeinde mit einem Obstkorb zur Stärkung für die Teilnahme an weiteren Blutspendeterminen.

Das Bild zeigt Frau Verena Holzer mit Herrn Bürgermeister Hans Joachim Lippus.



(Foto: Tobias Wager)

TOP 4: Gemeinderatswahl am 09.06.2024

hier: Feststellung möglicher Hinderungsgründe gemäß § 29 Gemeindeordnung

Vor der Neuverpflichtung der Neugewählten hatte der bislang noch tätige Gemeinderat über mögliche Hinderungsgründe nach § 29 der Gemeindeordnung zu beraten bzw. diese festzustellen.

Nachdem dem Gemeinderat die Auflistung der möglichen Hinderungsgründe nach § 29 Gemeindeordnung vorgelegen hat und die umfassende Einsichtnahme bezüglich der Hinderungsgründe gegeben war, stellte das bisher noch tätige Gremium einstimmig fest, dass keine Hinderungsgründe in Bezug auf die neu einzusetzenden Gemeinderäte vorliegen.

TOP 5: Verabschiedung aus dem Gemeinderat ausscheidenden Mitglieder

Bürgermeister Lippus konnte in der letzten Sitzung die 4 ausscheidenden Gemeinderäte Gabriela Siewert, Marion Zirkel, Andreas Kappeler und Wolfgang Koch verabschieden.

Gabriela Siewert, Andreas Kappler und Wolfgang Koch gehörten 10 Jahre lang dem Gremium an und wurden bereits in der Sitzung am 08.05.2024 mit der Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg ausgezeichnet. Frau Marion Zirkel gehörte 5 Jahre lang dem Gremium an.

Der Vorsitzende würdigte die ehrenamtliche Tätigkeit und bedankte sich bei den ausscheidenden Gemeinderäten für deren Einsatz und deren Engagement zum Wohle und zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Bei dem gesamten Gemeinderat bedankte sich der Vorsitzende für die überaus zielführende und vertrauensvolle Zusammenarbeit und nannte beispielhaft verschiedenste, umgesetzte Projekte. Zum Einen die rechtlich bestandskräftige Umsetzung des künftigen Baugebiets mit Erweiterung „Ob Gärten“ im Rahmen des § 13 b. Die Vorbereitung der innerörtlichen Entwicklung im Bereich Dormettinger Straße, die komplette Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet und der öffentlichen Gebäude auf LED, die zwischenzeitlich umgesetzten 3 PV Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden, so mit der letzten Anlage auf dem denkmalgeschützten Bürgerhaus unter besonderer Genehmigung der Denkmalbehörde, die Aufstellung und Inbetriebnahme des Mobilfunkmasts im Gewann Reutele und insbesondere die gesamte Erschließung des Gemeindegebiets mit Glasfaser als wohl erste Gemeinde im Zollernalbkreis und wohl auch in Baden-Württemberg; dies ohne Kosten für die Gebäudeeigentümer bis hin zur Setzung des sogenannten APL im Innern des Gebäudes. Für die Innerhauserschließung durch einen Elektriker nach Wahl zeichnet sich der jeweilige Gebäudeeigentümer selbstverantwortlich.

Nicht zuletzt wurden auch kleinere Maßnahmen und Projekte umgesetzt so das Bücherschränkle und die Herrichtung des Backraumes als Treffpunkt mit Leader-Förderung.

Auch konnte die Stromkonzession für die nächsten 20 Jahre mit der Netze-BW als Konzessionär ab Anfang 2026 neu vereinbart werden. Die erforderlichen Genehmigungen hierzu liegen vor.

Insgesamt wünschte der Vorsitzende den 4 Ausscheidenden für Zukunft alles Gute, weiterhin den Kontakt und den Blick auf die weitere Entwicklung der Gemeinde und persönlich sowie beruflich alles erdenklich Gute.